

Medienmitteilung der Reformierten Kirche Wettingen-Neuenhof

Kirchgemeindeversammlung genehmigt Baukredit

Die Reformierte Kirche Wettingen-Neuenhof macht einen wichtigen Schritt in die Zukunft. In einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde der Kredit für den Bau eines neuen Kirchgemeindehauses genehmigt.

2018 startete die Kirchgemeinde mit der Analyse ihrer Immobilien. Unter dem Slogan «bewirtschaften statt verwalten» wurden alle Immobilien mit Blick auf die notwendigen Räumlichkeiten, den Instandsetzungsbedarf und die Finanzierbarkeit analysiert. Das Ergebnis war die «Immobilienstrategie 2030», die der Kirchgemeinde im Oktober 2020 präsentiert wurde, und die seither einige Anpassungen erfahren hat.

Kernpunkte sind die Schliessung des Kirchgemeindehauses Neuenhof, die bereits im Sommer 2022 erfolgte, der Neubau eines kleinen, aber feinen Kirchgemeindehauses an der Lägerstrasse in Wettingen, der Verkauf des Areals nördlich der Kirche mit dem bestehenden Kirchgemeindehaus und dem Pfarrhaus an der Erlenstrasse an die Einwohnergemeinde, die Umzonung der Areale in Neuenhof an der Lindenstrasse und in Wettingen an der Büntstrasse und deren Abgabe an Wohnbaugenossenschaften im Baurecht.

Ein Meilenstein wurde ohne Gegenstimme beschlossen

In der Umsetzung dieser Strategie setzte die Kirchgemeinde am Dienstag, 27. Februar 2024, ein Ausrufezeichen! In einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde der Baukredit für das neue Kirchgemeindehaus in Höhe von 5'860'000.- Franken ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen beschlossen. Laut Vorvertrag mit der Gemeinde Wettingen muss nun bis zum 1. Mai 2024 die Baueingabe erfolgen.

Durch die Einladung der Nachbarschaft an die jeweiligen Informationsveranstaltungen und den Verzicht auf das ursprünglich geplante, separate Gebäude für die Jugendarbeit, erhofft sich die Kirchenpflege, dass es keine Einsprachen gegen das Projekt geben wird. Das neue Kirchgemeindehaus passt von der Volumetrie her gut ins Quartier und durch die Verringerung der Anzahl Parkfelder wird auch das Verkehrsaufkommen abnehmen.

Die Freude ist gross

Beim Apéro nach der Kirchgemeindeversammlung war die grosse Freude spürbar, die unter den Teilnehmenden der Versammlung herrschte. «Wir freuen uns auf die Einweihung», war ein oft zu hörender Satz. Von älteren Gemeindegliedern war auch zu vernehmen, dass sie darauf hofften, noch dabei sein zu können, wenn das neue Kirchgemeindehaus fertig ist: «Wir stossen dann miteinander an, wenn ich noch lebe.» Der Zeitplan, den sich die Kirchgemeinde gesetzt hat, ist sportlich. Wenn irgend möglich, soll das Zügeln ins neue Kirchgemeindehaus bis Ostern 2026 erfolgen. Wenn es keine Einsprachen gegen das Projekt gibt, muss das alte Kirchgemeindehaus und das Areal nördlich der Kirche bis spätestens zum 31. Dezember 2026 an die Einwohnergemeinde übergeben werden. So sieht es der bereits im letzten Jahr geschlossene Vorvertrag vor. Die Verantwortlichen sind zuversichtlich, dass der vom Architekturbüro «Architheke AG» geplante Bau bis dahin fertig sein wird.